

Katholische Pfarrei St. Bonifatius
Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates
am Donnerstag, 24.09.2015, von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr
im Gemeindezentrum Maria Hilf

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Pfr. Klaus Nebel, Dr. Johannes Siebelt, Marcus Carl, Rita Nitze, Dr. Claudia Scheidt, Isolde Blödown, Dr. Christoph Herr, Dietmar Horsmann, Anna Kerbeck, Christoph Pesenacker, Jutta Fechtig-Weinert, Rudolf Grüssinger

Nicht-stimmberechtigte Mitglieder:

Radoslaw Lydkowski, Bernarda Westrup, Anna Niem, Carola Müller, Paolo Pasquino, Johannes Hilse, Annemarie Fuhrmann

Gast:

Benjamin Dahlhoff

Entschuldigt:

Gabriele Dries, Gregor Mathey, Monika Merke

1. geistliches Wort:

Pfarrer Nebel spricht das erste Mal in Funktion des Stadtdekans ein Gebet

2. Regularien:

- Das Protokoll vom 2. Juli 2015 wurde ohne Änderungen genehmigt.
- Die neue Mitarbeiter der Pfarrgemeinde werden begrüßt

3. Vorstellung Pfarrer Nebel

4. Vorstellung neue pastorale Mitarbeiter:

- Frau Carola Müller und Frau Anna Niem stellen sich vor.
- Derzeit arbeiten sie sich in unterschiedliche Bereiche ein.
- Demnächst werden die Zuständigkeiten festgelegt. Nachdem die Lücken im Team endlich wieder geschlossen sind, werden Aufgabengebiete und Zuständigkeiten neu verteilt.
- Der PGR hat keine Einwände, dass Frau Müller und Frau Niem Beerdigungen durchführen

5. Vorbereitung PGR Wahl:

- Die Vorbereitungen gehen in die heiße Phase. Das Informationsblatt, in dem die Kandidaten vorgestellt werden, geht am 1.10. in den Druck.
- Es kandidieren folgende Personen:

St. Andreas	Isolde Blödown, Dr. Tobias Bundschuh, Dr. Jessica Risch
St. Bonifatius	Ewelin Alsalami, Dietmar Horsmann, Simon Christian Ott, Dr. Claudia Scheidt, Wojtek Trojan, Sven Wirth
Dreifaltigkeit	Franziska Grus, Anna Kerbeck, Christoph Pesenacker, Ralph-Nicolas Pietzonka
St. Elisabeth/ Maria Hilf	Dr. Christoph Born, Marcus Carl, Stefanie Freitag, Rudolf Josef Grüssinger, Rita Nitze, Dr. Tobias Piniek, Wolfgang Scholl, Dr. Johannes Siebelt
St. Mauritius	Ariane Blank, Dr. Bernd Tangerding, Tobias Maria Deinhart
St. Michael/ Heilige Familie	Dr. Christa Bettendorf, Gabriele Dries, Ferdinand Grieser

Der Pfarrgemeinderat stimmt dieser Liste einstimmig zu!

- Am Wochenende 9. bis 11. Oktober sollen die Informationszettel und die Wahlunterlagen für den Versand fertig gemacht werden. Da es sich um 22.000 Briefe handelt, wird um Mithilfe gebeten. Alle werden gebeten sich in die doodle Liste einzutragen, aus der ein Schichtplan geschrieben wird. Das Eintüten der Briefe findet in Mauritius statt, mit netten Menschen und Verpflegung. Update vom 6.10.: das Bestücken der Briefe wurde an eine soziale Einrichtung übergeben, da sich zu wenig Helfer fanden.
- Die Ortsausschüsse werden gebeten bis zum 23.10. drei Personen zu benennen, die am Wahltag die Wahlurne betreuen. Die Personen müssen älter als 18 Jahre alt sein und dürfen nicht für die PGR-Wahl kandidieren. Wählen in den Kirchen kann man am 8.11. jeweils eine halbe Stunde vor und eine Stunde nach dem Sonntagsgottesdienst. In St. Bonifatius ist die Wahl zusätzlich noch am Vorabendgottesdienst möglich, also am Samstag, den 7.11.2015.
- Die Wahllokale werden am Sonntag, dem 8.11. spätestens um 20:00 Uhr geschlossen. Wer bei der Auszählung helfen möchte, ist herzlich willkommen und möge sich unter pgrwahl@bonifatius-wiesbaden.de melden. Dies ist nur möglich, wenn man nicht selbst kandidiert.
- Das Ergebnis der Wahl wird dann auf der Bistum-Homepage veröffentlicht. Geplant ist eine Wahlparty am 8.11.2015 ab 20.00 Uhr - Details folgen noch.

6. Gebäude Platter Straße 5 (Neben Maria Hilf Kirche)

- es wird derzeit gebaut
- der versprochene Brief der GSW für eine Pressemitteilung steht noch aus. Herr Dr. Siebelt wird in dieser Angelegenheit nochmals nachfragen.
- Entscheidungen sind alle getroffen, der Pfarrgemeinderat ist damit vor vollendete Tatsachen gestellt. Die entstehenden Wohnungen sind wohl schon verkauft (diese Information wurde in Frage gestellt und soll überprüft werden)

7. Situation der Flüchtlinge in Wiesbaden:

- Über die Situation der syrischen Familien, welche im Klosterbau von St. Elisabeth untergebracht sind, berichtete der Wiesbadener Kurier im Sommer. Mittlerweile hat das Ordinariat Gelder für eine Machbarkeitsstudie bewilligt, die einen Umbau des Klosterbaus für weiteren Flüchtlingswohnraum klären soll. Eine Begehung u.a. unter Teilnahme von Sachverständigen für die Themen Brand- und Denkmalschutz hat in den letzten Wochen stattgefunden.
- Diese Thematik wird sicher auch den PGR in der nächsten Wahlperiode beschäftigen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Pfarrgemeinde über Familiencafés und auch die Bereitstellung von Räumlichkeiten für VHS-Sprachkurse "Deutsch als Fremdsprache" für Flüchtlinge engagiere.
- Frau Fechtig-Weinert ergänzt, dass im Rahmen der Ferienfreizeiten auch Flüchtlingskindern in diesem Sommer das Angebot offen stand und genutzt wurde.
- Herr Horsmann erwähnt, dass das Antoniusheimes, welches auf dem Gebiet der Pfarrei liegt, als katholische Einrichtung mittlerweile einhundertundsechzig unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ein Zuhause bietet.
- Pfarrer Nebel weist darauf hin, dass der Aspekt der Verfolgung von Christen im Nahen Osten als Fluchtmotiv in den Medien kaum zur Sprache kommt und stärker beachtet werden sollte.

8. Nacht der Kirchen:

- Der Termin war ungünstig, da er noch in den Schulferien lag. Eine Verschiebung war von Teilen des Vorbereitungsteams nicht gewünscht. Zukünftig soll der Termin an die Sommerferien angepasst werden. Liegt der erste Freitag im September außerhalb der Ferien, bleibt es der Traditionstermin, liegt er in den Ferien soll die Nacht der Kirchen am ersten Freitag nach den Sommerferien stattfinden.
- St. Elisabeth zählte ca. 300 Besucher. Das Programm dort hat bereits Tradition und wird sehr gut angenommen und teilweise gewünscht.

- St. Bonifatius ist zufrieden. Im nächsten Jahr soll das Programm aufwändiger gestaltet werden, da es noch freie Kapazitäten gab.
- Dreifaltigkeit hatte 60 Besucher zur Kirchenführung. Leider war danach niemand mehr ansprechbar, was bemängelt wurde. Das weitere Programm wurde gut angenommen.
- Die Angebote von der Bergkirche und der Lutherkirche wurden gelobt
- die Nacht der Kirchen lebt von einer großen Fluktuation. Essen und Trinken „binden“ Besucher – trotzdem muss gut darüber nachgedacht werden, in welchen Räumlichkeiten das möglich und gewünscht ist. Die katholische Kirche pflegt damit einen anderen Umgang, als die evangelischen Geschwister.
- Wie lassen sich Kinder und Jugendliche ansprechen? Sind sie Zielgruppe der Nacht der Kirchen? - es gab ein wenig Erfahrungsaustausch dazu

9. Verschiedenes:

- Pfarrer Georg Franz verlässt Geisenheim und wird Personaldezernent in Limburg. Zur Überbrückung, bis im Advent Pfarrer Fischer und Pfarrer Pauli dort beginnen, wird Stefan Gras Pfarrverwalter in Geisenheim. Das betrifft nur die tatsächliche Verwaltung der Pfarrei dort und nicht das „praktische Geschäft“. Ungünstig war, dass der Pfarrgemeinderat dies aus der Zeitung zuerst erfuhr und es keine Information aus Limburg darüber gab.
- Die Sommerfreizeiten waren ein voller Erfolg!
Das Zeltlager im Pfälzer Wald hatte 35 Teilnehmer
Die Segelfreizeit wurde wieder sehr gut angenommen
2016 findet der Weltjugendtag in Krakau statt. Informationen dazu werden hoffentlich bald folgen. Derzeit steht nur eine grobe Planung (20./21.7. Fahrt nach Breslau zu den Tagen der Begegnung, 25./26.7. Fahrt zum WJT, Rückfahrt am 1./2.8. Die Fahrt ist für Jugendliche ab 15/empfohlen ab 16 und wird in etwa 500 € kosten)
- die afrikanischen Priester helfen während ihrer Semesterferien in der Gemeinde aus oder wenn sie in Deutschland zu Besuch sind.
- Einladung zum Dankeschön-Abend für den Pfarrgemeinderat: am 5.11. wird es eine gemütliche letzte PGR-Sitzung geben
- Die konstituierende Sitzung des neuen PGR soll am 26.11. stattfinden. Außerdem ist ein Klausurwochenende des neu gewählten PGR für den 22./23. April 2016 geplant

Nächster Termin: Donnerstag, 05.11.2015 um 19:30 Uhr in St. Bonifatius

f.d.Protokoll: Anna Kerbeck